

Stuttgart, 21.04.2017

Instandsetzung Aubrücke in Stuttgart-Hofen/Münster
- Bau- und Vergabebeschluss
- Vergabe von Ingenieurleistungen - Honorarerhöhung

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	09.05.2017

Beschlussantrag

1. Den Arbeiten zur Instandsetzung der Aubrücke nach den Plänen und dem Kostenschlag des Tiefbauamts vom 19. April 2017 mit einem Aufwand von 1.200.000 EUR wird zugestimmt.
2. Der Aufwand in Höhe von 1.200.000 EUR wird im Teilergebnishaushalt 660-Tiefbauamt Amtsbereich 6605430, Landesstraßen, KontoGr. 42120, Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen wie folgt gedeckt:

Jahr 2017 und früher 900.000 EUR
Jahr 2018 300.000 EUR
3. Die Ausführung der Arbeiten für die Instandsetzung der Aubrücke wird der Firma Lukas Gläser GmbH & Co. KG, Backnanger Straße 66, 71546 Aspach-Großaspach zu den Preisen ihres Angebotes vom 4. April 2017 mit einer Angebotssumme von 821.982,46 EUR übertragen. Eine Sicherheit für die vertragliche Durchführung der Bauarbeiten in Höhe von 5 %, bezogen auf die Auftragssumme, wird gefordert.
4. Der Erhöhung der Planungskosten für die Objektplanung und der örtlichen Bauüberwachung für die Instandsetzung der Aubrücke an das Ingenieurbüro Leonhardt, Andrä und Partner (LAP) Heilbronner Straße 362, 70469 Stuttgart von 74.000 EUR um 26.000 EUR auf 100.000 EUR (incl. MwSt. und Nebenkosten) wird zugestimmt. Die Kostenberechnung (Grundlage für die Honorarermittlung) hat ergeben, dass die anrechenbaren Kosten über der Schätzung, die als vorläufige Vertragsgrundlage verwendet wurde, liegen. Außerdem war die Planung der Umleitungsstrecken aufwändiger als ursprünglich angenommen.

Kurzfassung der Begründung

Die 98 m lange und 17 m breite Aubrücke überspannt zwischen den Stadtteilen Münster und Hofen den Neckar und die beiden Neckaruferwege. Neben der L1100 (Mühlhäuser Straße) überführt die Brücke auch die Gleise der SSB und einen Gehweg. Die Stahlbetonbrücke wurde 1951 als Dreigelenkbogen mit Scheitелgelenk erbaut. Das Bauwerk weist im Bereich der Straße und des Gehwegs, am Scheitелgelenk, im inneren des Hohlkastens und an der Unterseite des Überbaus erhebliche Schäden auf, die eine grundlegende Instandsetzung erfordern. Auf Grund der umfangreichen Arbeiten wird eine Vollsperrung für den Kfz-Verkehr und für Fußgänger erforderlich. Für die Bauarbeiten wurde eine Bauzeit von ca. 10 Wochen abgeschätzt.

Bauliche Maßnahmen:

Im Straßen- und Gehwegbereich wird der gesamte Aufbau, einschließlich Abdichtung entfernt. Anschließend wird der darunter liegende Konstruktionsbeton instand gesetzt. Sodann erfolgt ein neuer Aufbau mit Abdichtungsbahn, Gussasphalt und neuer Gehwegkappe. Parallel dazu finden am und im Hohlkasten Betoninstandsetzungsarbeiten statt.

Verkehrliche Maßnahmen:

Die Brücke hat eine Fahrspur in jede Richtung und einen Gehweg. Außerdem befinden sich zwei Gleise der SSB auf dem Bauwerk. Für die Instandsetzung werden die Fahrbahn und der Gehweg komplett gesperrt, der SSB-Betrieb kann uneingeschränkt aufrecht erhalten werden.

Die Umleitung für den KFZ-Verkehr erfolgt von Montag bis Samstag über die Wagrainstraße und die Hofener Straße, Sonntags und an gesetzlichen Feiertagen über Seeblickweg, Steinhaldenfeldstraße, Schmidener Straße und Gnesener Straße. Die Signalanlagen an den Knotenpunkten der Umleitungsstrecken werden an die Verkehrsführung angepasst.

Für die Fußgänger wurde mit dem VVS vereinbart, dass diese die Stadtbahn zwischen den Haltestellen Elbestraße und Wagrainacker kostenlos benutzen können.

Für die Fahrradfahrer werden entsprechende Umleitungen ausgeschildert.

Kosten und Termine:

Die Kosten für Planung, Bauleitung, Verkehrsführung und Baumaßnahmen betragen gemäß dem Kostenanschlag (siehe Anlage 1) 1.200.000 EUR einschließlich ca. 5 % für Unvorhergesehenes.

Die Bauarbeiten sollen am 3. Juli 2017 beginnen. Der Abschluss der Sanierungsarbeiten ist für Mitte September 2017 geplant.

Vergabe:

Die Baumaßnahme wurde am 2. März 2017 im Amtsblatt der Landeshauptstadt Stuttgart öffentlich ausgeschrieben. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Lukas Gläser GmbH & Co. KG abgegeben.

Es wird vorgeschlagen, der Firma Lukas Gläser GmbH & Co. KG, den Auftrag für die Instandsetzung der Aubrücke mit einer Auftragssumme von 821.982,46 EUR zu erteilen.

Die Firma ist in der Lage, die Arbeiten fach- und termingerecht auszuführen.

Die Bezirksbeiräte der betroffenen Stadtbezirke Münster, Mühlhausen und Bad Cannstatt wurden über die Baumaßnahme informiert.

Finanzielle Auswirkungen

Kontierung

PS-Nr.	4.665434.400.433.01 (Landesstraßen, Brücken)
Auftrag SAP:	66A6240006 (Aubrücke)
Kostenstelle:	66046331 (Bauwerkskontrolle)
Kostenart:	42120110 (Unterhaltung von Ingenieurbauwerken)
Projekt-Nr.:	U.14.4.9.21.336.10

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

50/2017
20/2017

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1: Kostenanschlag

